

Leitsatz 1: Unterricht

Als Kern schulischen Handelns gestalten wir gemeinsam Unterricht, der fachlich qualifiziert, zu sozialem Handeln befähigt und die Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Leitziel		Qualitätsstandards	
1.1	Wir ¹ legen Wert auf didaktisch und methodisch qualifizierten Fachunterricht im Kontext umfassender Allgemeinbildung.	1.1.1	Alle ² Schüler ³ werden von dafür ausgebildeten Fachlehrern ⁴ unterrichtet.
		1.1.2	Alle Fachlehrer halten sich auf neuem wissenschaftlichen Stand durch regelmäßige Fortbildungen und Austausch.
		1.1.3	Unterrichtsinhalte werden möglichst in einen größeren Sachzusammenhang gestellt.
1.2	Wir fördern durch unseren Unterricht die Entwicklung aller Schüler zum informierten und kritisch-mündigen Bürger.	1.2.1	Wir gestalten den Unterricht sowie damit verbundene Projekte gemeinsam mit den Schülern.
		1.2.2	Wir sehen fachlich fundierte und auch kontroverse Diskussionen als Bestandteil des Unterrichts an.
		1.2.3	Wir vermitteln allen Schülern die Kompetenz notwendiges Wissen zu erwerben.
		1.2.4	Wir befähigen Schüler, Probleme zu erkennen, fachübergreifend zu denken, Fragen zu formulieren und Lösungswege zu entwickeln.
1.3	Wir fördern mit fächerübergreifendem und fächerverbindendem Unterricht das vernetzte Denken und Handeln.	1.3.1	Alle Schüler haben die Möglichkeit, in den Jahrgängen 8-10 einen fächerverbindenden Wahlpflichtunterricht, Italienisch oder den von ihnen fortgesetzten Musikzweig zu belegen.
		1.3.2	Alle Schüler aus dem Sekundarbereich II haben die Möglichkeit, ein Seminarfach zu wählen, das seinen Schwerpunkt im Aufgabenfeld A, B, C oder im Bereich Sport hat.
		1.3.3	Alle nutzen Projektstage auch für unterrichtsbezogene Themen.
1.4	Wir begreifen uns als Teil der Einen Welt und öffnen unsere Schule für die Erfahrung und Gestaltung miteinander verflochtener ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Prozesse.	1.4.1	Alle Schüler erleben regelmäßig nachhaltiges Lernen in Natur- und regionalen Lebensräumen.
		1.4.2	Alle Fachbereiche bilden sich nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit fächerübergreifend weiter, treffen regelmäßig Absprachen untereinander und entwickeln ihre Unterrichtsvorhaben fort.
		1.4.3	Alle erhalten die Möglichkeit, sich in individuell gestalteten Gruppen oder Institutionen für Nachhaltigkeit zu engagieren.

1 Die Formulierung „wir“ steht stellvertretend für alle Lehrkräfte.

2 Die Formulierung „alle“ umfasst alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, d.h. Lehrkräfte, Eltern, Schüler und nicht lehrendes Personal.

3 Die Formulierung „Schüler“ steht wertfrei für die weibliche und männliche Form.

4 Die Formulierung „Lehrer“ steht wertfrei für die weibliche und männliche Form.

Leitsatz 1: Unterricht

Als Kern schulischen Handelns gestalten wir gemeinsam Unterricht, der fachlich qualifiziert, zu sozialem Handeln befähigt und die Persönlichkeitsentwicklung fördert.

Leitziel		Qualitätsstandards	
1.5	Wir unterstützen, beraten und begleiten alle Schüler individuell bei der Entfaltung ihrer Begabungen und ihrer Persönlichkeitsentwicklung.	1.5.1	Wir erfassen die Lernausgangslage aller Schüler und fördern und fordern sie dementsprechend.
		1.5.2	Allen begabten Schülern mit Eigeninitiative stehen zusätzliche Angebote innerhalb und außerhalb des Pflichtunterrichts offen.
		1.5.3	Allen Schülern mit Förderbedarf in den Kernfächern stehen im Rahmen eines Förderkonzeptes fachbezogene Angebote zur intensiven Betreuung zur Verfügung.
1.6	Wir bewerten die Leistung unserer Schüler nach transparenten Kriterien.	1.6.1	Wir sorgen für Transparenz der Kriterien in den Bereichen Leistungsmessung sowie Arbeits- und Sozialverhalten.
		1.6.2	Wir bewerten nachvollziehbar erbrachte Schülerleistungen nach allgemeinpädagogischen und den von der Fachkonferenz beschlossenen Standards.
1.7	Wir unterstützen eine lernförderliche Atmosphäre durch eine gute Ausstattung von Schulgelände und -gebäude.	1.7.1	Die Schulleitung entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und den davon betroffenen Personengruppen ein Raumnutzungskonzept und aktualisiert dieses in regelmäßigen Abständen.
		1.7.2	Alle kennen und befolgen die Schulordnung und die davon abgeleiteten Raumnutzungsordnungen.
		1.7.3	Alle Aufenthalts- und Arbeitsräume sind entsprechend dem Raumkonzept der Schule sachgerecht ausgestattet.

Leitsatz 2: Erziehung

Wir sehen unseren Erziehungsauftrag darin, junge Menschen in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten dabei zu begleiten, eine verantwortungsbewusste und sozial kompetente Persönlichkeit zu entwickeln.

Leitziel		Qualitätsstandards	
2.1	Wir erziehen zu verantwortungsvollem Handeln im Umgang mit den Mitmenschen und der Umwelt.	2.1.1	Alle lernen den achtsamen und fairen Umgang im Schulalltag.
		2.1.2	Alle arbeiten aktiv und konstruktiv in der Klassen- und Schulgemeinschaft zusammen.
		2.1.3	Alle achten auf den nachhaltigen Ressourcenumgang im Schulalltag.
		2.1.4	Alle engagieren sich für die schrittweise Nutzung regenerativer Energien.
2.2	Wir schärfen das Bewusstsein für den respektvollen Umgang miteinander.	2.2.1	Alle zeigen Bereitschaft, ihre Fähigkeit zu Solidarität und Empathie weiterzuentwickeln.
		2.2.2	Alle erhalten die Möglichkeit, an Aktivitäten teilzunehmen, welche die Klassen- und Schulgemeinschaft stärken.
2.3	Wir unterstützen die Entwicklung zu eigenständigen, kritisch reflektierenden Erwachsenen.	2.3.1	Alle lernen mit ihren physischen und psychischen Ressourcen sorgsam und verantwortlich umzugehen.
		2.3.2	Alle lernen, eigenes Verhalten zu durchdenken und somit Gemeinschaft gelingen zu lassen.
		2.3.3	Alle lernen Kritik konstruktiv zu formulieren als auch anzunehmen.
		2.3.4	Alle erhalten unter Beachtung der Persönlichkeitsrechte die Möglichkeit, sich über den Entwicklungsstand von Schülern auszutauschen.

Leitsatz 3: Schulleben**Alle gestalten gemeinsam ein aktives und vielfältiges Schulleben.**

Leitziel		Qualitätsstandards	
3.1	Alle pflegen eine Kultur der Wertschätzung.	3.1.1	Alle pflegen eine herzliche Willkommens- und Abschiedskultur.
		3.1.2	Jede Gruppe entwickelt und achtet die Regeln für einen respektvollen Umgang miteinander.
		3.1.3	Alle sind eingeladen sich an der Gremienarbeit und am Schulleben zu beteiligen.
		3.1.4	Alle ermöglichen einen wertschätzenden Austausch, indem sie die Betroffenen rechtzeitig und angemessen informieren.
3.2	Alle gestalten die Schule als Forum für kulturelle, politische und soziale Aktivitäten mit.	3.2.1	Wir unterstützen die Schüler bei der Entfaltung ihrer individuellen musischen, kommunikativen und sozialen Kompetenzen.
		3.2.2	Alle Lern- und Arbeitsgruppen präsentieren regelmäßig ihre Ergebnisse.
		3.2.3	Alle bereichern unser Schulleben durch Projekte.
		3.2.4	Alle sowie Ehemalige und weitere Interessierte tragen zum Gelingen des besonderen Chorkonzeptes bei.
3.3	Alle nehmen Anteil am kulturellen, politischen und sozialen Leben außerhalb der Schule.	3.3.1	Alle Schüler erhalten die Möglichkeit, die Arbeit von (politischen) Gremien, Institutionen und Interessengruppen kennenzulernen.
		3.3.2	Allen Schülern wird ermöglicht, (gemeinsam mit Lehrkräften) Kultur zu erleben und mitzugestalten.
		3.3.3	Alle Schüler werden ermutigt, sich an sozialen Aktionen zu beteiligen.
3.4	Alle stärken die Schulgemeinschaft durch Rituale und identitätsstiftende Aktivitäten.	3.4.1	Alle gestalten Beginn, Verlauf und Ende des (Schul-)Jahres.
		3.4.2	Alle unterstützen die von der Schule angebotenen Exkursionen und Schulfahrten.
		3.4.3	Wir sind eingeladen, an verschiedenen kollegialen Zusammenkünften teilzunehmen.
		3.4.4	Alle haben die Möglichkeit, regelmäßig an Festen und Feiern der Schulgemeinschaft teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten.
3.5	Alle fördern interkulturelle Kontakte und Begegnungen.	3.5.1	Alle Schüler sind eingeladen, an Austauschfahrten teilzunehmen.
		3.5.2	Alle Schüler sind eingeladen, eine längere Zeit ihrer Schullaufbahn im Ausland zu verbringen.
		3.5.3	Alle integrieren ausländische (Gast)Schüler in das Schulleben.
		3.5.4	Alle Schüler mit Migrationshintergrund erfahren eine Förderung und Forderung.

Leitsatz 4: Interne Zusammenarbeit

Wir begreifen uns als engagiertes Kollegium, das schulische Prozesse gestaltet und begleitet.

Leitziel		Qualitätsstandards	
4.1	Wir pflegen einen wertschätzenden und konstruktiven Umgang miteinander.	4.1.1	Alle wählen immer zuerst den Weg der direkten Kommunikation mit den Beteiligten.
4.2	Wir gehen achtsam miteinander um und sorgen für Arbeitsbedingungen, die die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten erhalten und schützen.	4.2.1	Alle sorgen für entlastende Arbeitsstrukturen und achten auf eine gute Arbeitsatmosphäre.
		4.2.2	Alle erhalten verschiedene Möglichkeiten zu Austausch und Beratung.
4.3	Wir entwickeln pädagogische und fachliche Ziele sowie Organisationsstrukturen gemeinsam.	4.3.1	Alle erhalten in begleitenden Konferenzen und Arbeitsgruppen Raum, sich aktiv und konstruktiv einzubringen.
		4.3.2	Alle Gremien und Ausschüsse arbeiten bei Bedarf mit Erziehungsberechtigten und Schülern zusammen.
4.4	Wir entscheiden inhaltliche, personelle und strukturelle Angelegenheiten konsensorientiert und transparent.	4.4.1	Alle an der Entscheidungsfindung Beteiligten informieren von der Entscheidung Betroffene über das Zustandekommen und die Inhalte.
		4.4.2	Alle respektieren die Arbeit der Gremien und der zuständigen Gruppen und Personen.
4.5	Wir engagieren uns für die Entwicklung einer guten, gesunden Schule.	4.5.1	Alle gehen mit den eigenen und den Ressourcen anderer sorgsam um.
		4.5.2	Alle engagieren sich für die Umsetzung und Qualität schulischer Vorhaben und Projekte.

Leitsatz 5: Externe Zusammenarbeit**Wir als Gymnasium des Landkreises Oldenburg initiieren, fördern und sichern eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.**

Leitziel		Qualitätsstandards	
5.1	Wir betrachten, unterstützen und fördern die Zusammenarbeit schulischer Akteure mit Kooperationspartnern als Erfahrungsraum, der zur Erfüllung des schulischen Bildungsauftrags erforderlich ist.	5.1.1	Alle wertschätzen Schüler, die an Angeboten schulischer Kooperationspartner teilnehmen.
		5.1.2	Alle unterstützen Lehrer, die sich in Kooperationsprojekten engagieren.
		5.1.3	Alle wertschätzen Lehrer, die ihre beruflichen Kompetenzen ausweiten und/oder weiter vermitteln und so nachhaltig zu Qualitätssicherung und -verbesserung beitragen.
		5.1.4	Alle beachten bei der Auswahl von Kooperationspartnern die in der Schule vorhandenen und benötigten Ressourcen.
		5.1.5	Alle anerkennen und nutzen Kooperationen systematisch als Unterstützung individueller Kompetenzentwicklung und zur nachhaltigen Erweiterung des schulischen Bildungsangebots.
5.2	Wir verstehen, unterstützen und pflegen rechtskonforme Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern als feste Verbindungen zum Vorteil aller Beteiligten.	5.2.1	Alle beachten die für Kooperationen der Schule gültigen Vorgaben.
		5.2.2	Alle Verantwortlichen informieren sich und die Schulgemeinschaft regelmäßig über die bestehenden Kooperationen der Schule.
		5.2.3	Alle tragen die bestehenden Kooperationen der Schule aktiv mit.
5.3	Wir nutzen als Landkreisschule sowohl die Standortvorteile der Stadt Oldenburg als auch die Zugehörigkeit zum Landkreis.	5.3.1	Die Schulleitung steht im ständigen Dialog mit dem Landkreis Oldenburg als Schulträger und mit den im Kreistag vertretenen Parteien.
		5.3.2	Die Schulleitung und die Fachgruppen erleichtern Schülern Schulübergänge und -wechsel, indem sie mit anderen Schulen und hier insbesondere mit den Grund- und Oberschulen des Landkreises zusammenarbeiten.
		5.3.3	Alle Schüler profitieren von der breiten Kooperation mit den Gymnasien und Gesamtschulen der Stadt Oldenburg.
		5.3.4	Alle Lehrer und Schüler gewinnen aus der Zusammenarbeit mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, der Jade-Hochschule und dem Oldenburger Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien Impulse und Orientierungen für den Unterricht bzw. ihren weiteren Lebens- u. Ausbildungsweg.
		5.3.5	Alle profitieren von der breiten Kooperation mit Einrichtungen im Landkreis Oldenburg und deren Angeboten.
		5.3.6	Alle profitieren von den vielfältigen Angeboten in der Stadt Oldenburg mit den dort schulnah gelegenen Einrichtungen.
		5.3.7	Alle verstehen und nutzen unseren Standort auch als regionales Fortbildungs- und Kompetenzzentrum.

Leitsatz 5: Externe Zusammenarbeit

Wir als Gymnasium des Landkreises Oldenburg initiieren, fördern und sichern eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.

Leitziel		Qualitätsstandards	
5.4	Wir pflegen und fördern landes- wie bundesweite Partnerschaften sowie unsere Mitgliedschaft in entsprechenden Netzwerken.	5.4.1	Alle profitieren von der Auseinandersetzung der Schule mit den in Niedersachsen gültigen Standards, die externe Beurteiler der Schulqualität im Rahmen von (Re)Zertifizierungsverfahren anlegen.
		5.4.2	Alle profitieren von der Mitgliedschaft der Schule in nationalen Netzwerken.
5.5	Wir pflegen und fördern internationale Partnerschaften und unsere Mitgliedschaft in entsprechenden Netzwerken.	5.5.1	Alle Schüler erhalten die Möglichkeit, Angebote unserer ausländischen Partnerschulen wahrzunehmen.
		5.5.2	Alle sind eingeladen, Gäste aus dem Ausland bei sich aufzunehmen und sie an unserem kulturellen Angebot teilhaben zu lassen.
		5.5.3	Alle Schüler erhalten im Rahmen ihres Unterrichts in modernen Fremdsprachen die Möglichkeit Kontakte zu Schülern in anderen Ländern aufzubauen und zu pflegen.
		5.5.4	Alle Teilnehmer von EU-Projekten arbeiten mit den ausländischen Projektbeteiligten an den vereinbarten Themen gemeinsam.
		5.5.5	Alle haben die Möglichkeit, praktikable Vorschläge zur Ergänzung der bestehenden Schulkooperationen zu machen.
		5.5.6	Alle Fachleute der modernen Fremdsprachen bemühen sich kontinuierlich um den Einsatz einer Fremdsprachenassistenten.
5.6	Wir unterstützen und gestalten regelmäßige öffentliche Darstellungen der Kooperationen.	5.6.1	Alle an den Kooperationen Beteiligten dokumentieren und präsentieren schulintern ihre Kooperationsaktivitäten sachgerecht.
		5.6.2	Alle an den Kooperationen Beteiligten berichten in der schulexternen Öffentlichkeit konstruktiv-kritisch über die Kooperationen der Graf-Anton-Günther-Schule.
		5.6.3	Alle reflektieren regelmäßig Stärken und Schwächen sowie Zielrichtung der bestehenden Kooperationen.

Leitsatz 6: Öffentlichkeitsarbeit

Wir betrachten unsere Öffentlichkeitsarbeit als Notwendigkeit und Chance, die Identifikation mit unserer Schule zu stärken und ihren Wert wahrnehmbar zu machen.

Leitziel		Qualitätsstandards	
6.1	Wir bieten der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit vielfältige Orientierungshilfen über wesentliche Prozesse und Ereignisse der Schule.	6.1.1	Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft erhalten regelmäßig adressatenspezifische Informationen der Schule.
		6.1.2	Alle Ehemaligen erhalten auf Nachfrage Informationen über die Schulentwicklung der letzten Jahre.
		6.1.3	Alle Interessierten der außerschulischen Öffentlichkeit erhalten anlassbezogen Informationen über die Schule und/oder ihre Akteure.
6.2	Wir stärken durch unsere Öffentlichkeitsarbeit die Bereitschaft aller, sich für unsere Schule zu engagieren.	6.2.1	Alle sind Akteure bei Bildungsträgern und kulturellen Veranstaltungen.
		6.2.2	Alle nutzen die Räumlichkeiten der Schule, insbesondere das Forum, um den Stellenwert der Schule als regionales Bildungs- und Kompetenzzentrum deutlich zu machen.
		6.2.3	Alle können das Forum nutzen, um einzelne oder Gruppenleistungen zu würdigen.
6.3	Wir sorgen durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen dafür, dass die vielfältige Arbeit unserer Schule wahrgenommen wird.	6.3.1	Alle unterstützen den Schulleiter und die von ihm beauftragten Personen bei der Außenvertretung unserer Schule.
		6.3.2	Alle erhalten im Auftrag des Schulleiters und unter Beachtung der jeweiligen Richtlinien die Möglichkeit, ihre Arbeit öffentlich bekannt zu machen.
		6.3.3	Alle halten sich an die schulinternen Richtlinien für ein einheitliches Erscheinungsbild und fördern so den Wiedererkennungswert unserer Schule.
6.4	Wir machen uns in der Öffentlichkeitsarbeit die unterschiedlichen Wirkungsweisen von Kommunikation und die gewählten Kommunikationskanäle bewusst.	6.4.1	Alle kennen, überprüfen und verbessern in ihrer Kommunikation die situativen Rahmenbedingungen.
		6.4.2	Alle bemühen sich um eine reibungslose Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.
		6.4.3	Alle gestalten die ihnen verfügbaren Medien verantwortungsvoll.

Leitsatz 7: Profilbildung

Wir fördern die umfassende und wertorientierte Persönlichkeitsentwicklung durch ein vielfältiges unterrichtliches und außerunterrichtliches Angebot.

Leitziel		Qualitätsstandards	
7.1	Wir gewährleisten unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung, um Neigungen und Interessen zu entdecken und zu entfalten.	7.1.1	Alle Schüler setzen durch die Wahl des Musikzweigs oder eines Wahlpflichtunterrichts einen Schwerpunkt schulischen Lernens im Sekundarbereich I.
		7.1.2	Alle Schüler der Klassen 8-13 haben die Möglichkeit, gleichzeitig drei Fremdsprachen zu erlernen.
		7.1.3	Alle Schüler haben die Möglichkeit, in der Oberstufe den naturwissenschaftlichen, sprachlichen, musisch-künstlerischen, sportlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt zu wählen.
		7.1.4	Wir ermöglichen allen Schülern ein fächerübergreifendes und -verbindendes Lernen.
		7.1.5	Alle Schüler des Sekundarbereichs I, in Ausnahmefällen auch des Sekundarbereichs II, können das breite Angebot der Ganztagschule und ihrer Kooperationspartner nutzen.
		7.1.6	Alle Schüler haben die Möglichkeit, in einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung ihre Aufgaben unter Aufsicht in der Schule zu bearbeiten.
		7.1.7	Alle Schüler erhalten Einblicke in die Studienvielfalt und in die Arbeitswelt.
7.2	Wir eröffnen allen Schülern die Möglichkeit, ihre Interessen und Begabungen in verschiedenen Projekten und Wettbewerben einzubringen und weiterzuentwickeln.	7.2.1	Alle Schüler können ihre sprachliche Kompetenz durch ein vielseitig differenziertes Angebot weiterentwickeln.
		7.2.2	Alle Schüler können durch ein vielfältiges, anspruchsvolles Angebot in den Bereichen Musik, Kunst, Darstellendes Spiel und Film gefördert und gefordert werden.
		7.2.3	Alle können durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten und Haltungen sowie deren gesellschaftlichen Auswirkungen ihre gesellschaftlich verantwortete Grundhaltung weiterentwickeln.
		7.2.4	Alle Schüler können sich durch ein umfangreiches Angebot in den MINT-Fächern weiterentwickeln.
		7.2.5	Alle Schüler können ihre sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen.
		7.2.6	Alle Schüler erhalten Einblick in nachhaltige Entwicklung als zukunftsverträgliche Lebens- und Gestaltungsgrundlage für Mensch und Umwelt.
7.3	Wir befähigen unsere Schüler zu einem offenen und achtsamen Umgang mit anderen Kulturen und der Umwelt in einer globalisierten Welt.	7.3.1	Alle Schüler können Kontakte zu Schülern aus anderen europäischen Ländern knüpfen und an europäischen Projekten teilnehmen.
		7.3.2	Alle Schüler haben die Möglichkeit im Laufe ihrer Schullaufbahn sowohl im Sekundarbereich I als auch im Sekundarbereich II an verschiedenen Austauschprogrammen, Begegnungen mit anderen Kulturen und Auslandsfahrten teilzunehmen.

Leitsatz 7: Profilbildung

Wir fördern die umfassende und wertorientierte Persönlichkeitsentwicklung durch ein vielfältiges unterrichtliches und außerunterrichtliches Angebot.

Leitziel		Qualitätsstandards	
7.4	Wir nutzen als Landkreisschule sowohl die Zugehörigkeit zum Landkreis als auch die Standortvorteile in der Stadt Oldenburg.	7.4.1	Alle Schüler des Sekundarbereichs II können nach einem niedersachsenweit einzigartigen Modell im Rahmen des Oldenburger Kooperationsverbunds auch das Fächerangebot anderer Oldenburger Schulen nutzen.
		7.4.2	Alle Schüler werden mit außerschulischen Lernangeboten vertraut gemacht.
		7.4.3	Alle Schüler haben die Möglichkeit, von den vielfältigen Angeboten unserer Kooperationspartner zu profitieren.